

## Land NÖ setzt bei Landarzt-Initiative auch auf finanzielle Anreize - proLAA fühlt sich bestätigt

### Liebe Newsletter-Bezieherin! Lieber Newsletter-Bezieher!

Zu Jahresbeginn freuen wir uns über erfreuliche Ankündigungen der Landespolitik: LH Mag. Johanna Mikl-Leitner nimmt den Ärztemangel am Land ernst und plant Maßnahmen dagegen. Das finden wir von proLAA auch insofern erfreulich, als wir uns in unserem Forderungspapier aus dem Jahr 2016 bestätigt fühlen. Unser Antrag auf Ärzteförderung seitens der Gemeinde wurde damals im März 2016 in der Gemeinderatssitzung von ÖVspö abgelehnt.



Was wir damals konkret gefordert hatten, ist hier nachzulesen: [proLaa Antrag Ärzteförderung](#), und was nun geplant ist, lesen Sie in der folgenden [Pressemitteilung](#).

Es ist Zeit für das Aufgreifen der Vorschläge ALLER Parteien durch die Minderheitsregierung in Laa, für konstruktive Zusammenarbeit statt Alleingängen der Bürgermeisterin, ohne Wenn und Aber mitgetragen vom Team der SPÖ Laa und ihrem Vorsitzenden, der sich – falls er in den Landtag gewählt werden sollte – für eine “zweite Meinung” einsetzen will, die er in Laa bisher noch nie zum Ausdruck gebracht hat.

Mit vielen Ideen und weiterhin großem Engagement starten wir in die Gemeindearbeit für 2018!

Mit besten Grüßen im Namen des gesamten proLAA-Teams

StR Mag. Isabella Zins, Vorsitzende und Sprecherin von proLAA

